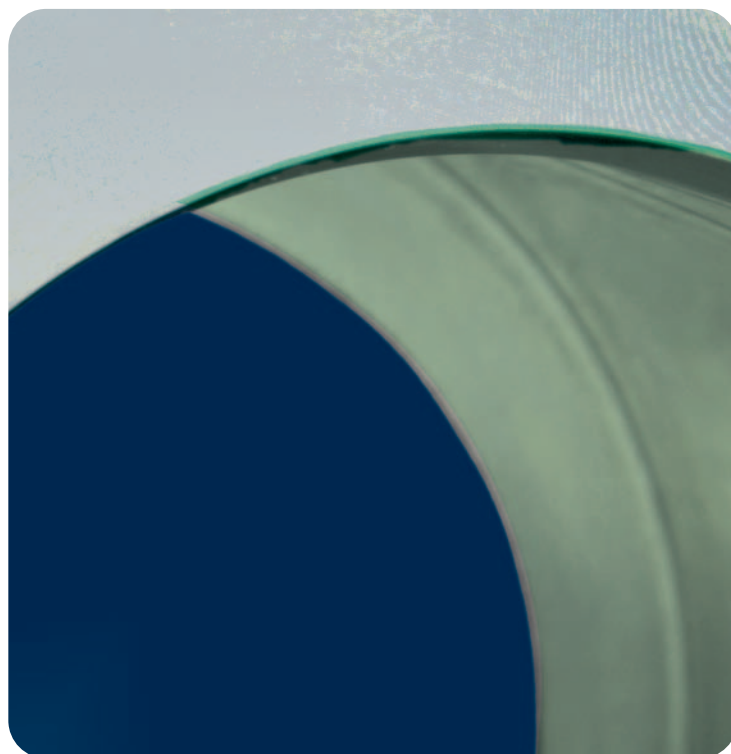
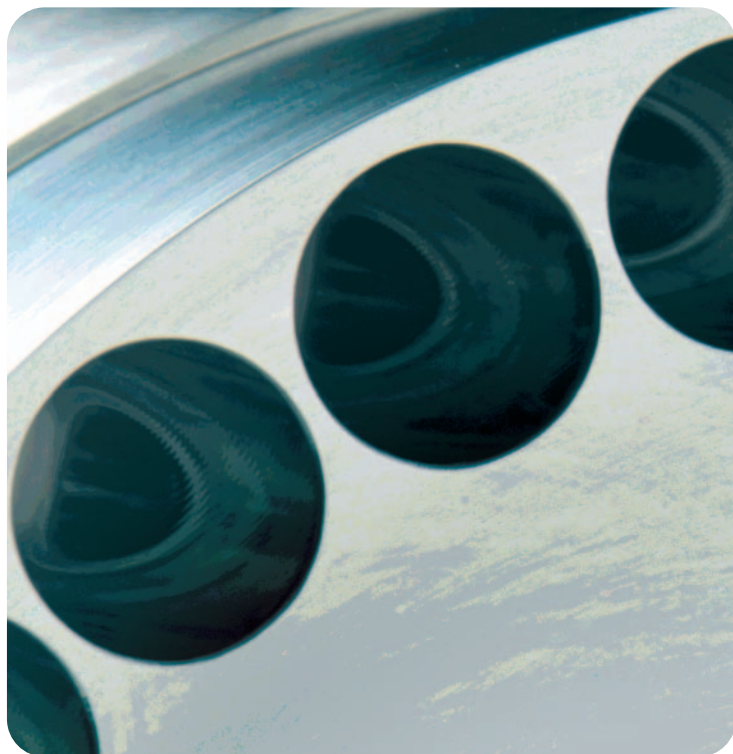


HIGHLIGHTS

- > Neues Rekord-Halbjahr
- > EGT verdoppelt auf EUR 21,4 Mio
- > Auftragseingang plus 55 % auf EUR 160,6 Mio
- > Starkes organisches Wachstum



Werte Aktionärinnen, werte Aktionäre!

Die anhaltend gute Entwicklung der Weltwirtschaft, insbesondere in den Wachstumsregionen Asiens sowie in den USA sicherte zuletzt die Basis für das erfreuliche wirtschaftliche Umfeld in der Oilfield-Service Industrie. Die jüngsten politischen Unruhen im Nahen Osten haben vorerst keine negative Auswirkung auf das Geschäftsumfeld, da die Nachfrage nach Öl und Gas konjunkturbedingt anhaltend hoch ist. Die Aktivitäten der internationalen Ölkonzerne zur Exploration neuer Öl- und Gasvorkommen bewegen sich weiterhin auf sehr hohem Niveau. Der Aufwärtszyklus für die Oilfield-Service Industrie ist intakt, da auch für die mittelfristige Zukunft kein Nachlassen der Nachfrage nach Öl und Gas erwartet wird. Zusätzlich dürfte sich der Ölpreis auf einem für die internationalen Ölgesellschaften attraktiven Niveau weiterhin bewegen.

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment konnte im ersten Halbjahr 2006 die erfreuliche Branchenkonjunktur optimal nutzen. Die vor über einem Jahr gestarteten strategischen Erweiterungsinvestitionen beginnen zu greifen und ermöglichen einen neuen Halbjahres-Umsatz- und Ergebnisrekord. Wir haben durch die kontinuierliche Aufstockung unseres Maschinenparks, verbunden mit einer wachstumsorientierten Personalpolitik die Basis für den dynamischen Aufwärtstrend von SBO geschaffen. Insgesamt werden wir bis zum Abschluss unseres strategischen Investitionsprogramms allein in den Ausbau der bestehenden Standorte über EUR 50 Mio investieren. Der Schwerpunkt liegt dabei in Österreich, aber auch die US-Standorte sowie unsere Tochtergesellschaft in Mexiko weiten ihre Kapazitäten derzeit kräftig aus. Gleichzeitig wurde für eine allfällige, aus politischen Gründen erforderliche Restrukturierung der Aktivitäten in Venezuela Vorsorge getroffen. Bei unseren Investitionen achten wir darauf, die Flexibilität unserer Produktionsstätten in hohem Maße zu erhalten und die Fixkostenbelastung trotz des aktuellen Auftragsbooms auf ein absolutes Mindestmaß zu beschränken.

Die aktuelle Geschäftsentwicklung wird von dem anhaltend hohen Auftragseingang abgesichert, der im ersten Halbjahr 2006 mit EUR 160,6 Mio um 55 % über dem sehr guten Vorjahreswert von EUR 103,9 Mio lag. Die Auftragsentwicklung verteilte sich auf alle Produktgruppen und auf alle geografischen Regionen gleichermaßen. Der Auftragsstand lag zu Jahresmitte mit EUR 179 Mio auf neuem Rekordniveau, wobei einzelne Aufträge bereits bis in das Jahr 2008 disponiert sind. Die termingerechte Abarbeitung des hohen Auftragsstandes erforderte im ersten Halbjahr 2006 trotz des starken Personalzuwachses Überstundenkontingente und die Einführung zusätzlicher Schichten.

Wir erwarten für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2006 eine Fortsetzung der guten Geschäftsentwicklung, vorausgesetzt die konjunkturbedingte Nachfrage nach Öl und Gas hält an und der Dollarkurs erfährt keine substantielle Abschwächung gegenüber dem Euro.

Ternitz, im August 2006
Der Vorstand

Gerald Grohmann
Vorsitzender des
Vorstandes, CEO

Franz Gritsch
Mitglied des
Vorstandes, CFO

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRES-ABSCHLUSS

Der Halbjahresabschluss 2006 der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG weist neue Rekordzahlen bei Umsatz und Ergebnis aus. Die Umsatzerlöse stiegen um 45,3 % auf EUR 114,9 Mio an (nach EUR 79,1 Mio im ersten Halbjahr 2005). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres 2006 verdoppelte sich von EUR 10,6 Mio im Vergleichszeitraum 2005 auf EUR 21,4 Mio. Das Konzernergebnis stieg von EUR 7,5 Mio in den ersten sechs Monaten 2005 auf EUR 15,4 Mio im Vergleichszeitraum 2006, das entspricht einem Zuwachs von 105 %. Das Halbjahresergebnis je Aktie verbesserte sich von EUR 0,52 berechnet auf durchschnittlich 14,5 Mio Stück Aktien auf aktuell EUR 0,96 umgelegt auf 16 Mio Stück Aktien im ersten Halbjahr 2006. Die EBIT-Marge des ersten Halbjahres 2006 stieg auf 19,3 % (nach 14,4 % im Vorjahres-Vergleichszeitraum), was einen neuen, absoluten Spitzenwert für SBO bedeutet.

Dieses neue Halbjahres-Rekordergebnis wurde durch die erfolgten Kapazitätserweiterungen an allen Produktionsstandorten, weitere Effizienzsteigerungen in den Produktionsabläufen sowie das starke Marktumfeld möglich. Ein weiterer Maßnahmen-schwerpunkt waren massive Personalaufstockungen. Der Mitarbeiterstand betrug zum Halbjahresstichtag exakt 1.000, was einen Zuwachs gegenüber dem 30.6. des Vorjahres um knapp 18 % bedeutet. Der Personalzuwachs betraf fast ausschließlich hochqualifizierte Fachkräfte, die teilweise von SBO selbst in den vergangenen Monaten ausgebildet wurden. Der Personalstand in Ternitz/Österreich wurde gegenüber dem Stichtag 31.12.2005 um 18 Mitarbeiter erhöht, in Nordamerika (inkl. Mexiko) wurde der Mitarbeiterstand um 66 Mitarbeiter aufgestockt. Weitere Rekrutierungs- und Ausbildungsmaßnahmen sind im Laufen.

Die SBO-Aktie

Die SBO-Aktie beendete das erste Halbjahr 2006 mit einem Schlusskurs von EUR 29,60, was gegenüber dem Schlusskurs am 2. Jänner 2006 (EUR 24,70) einer Steigerung von 19,8 % entspricht. Der Höchstkurs (intraday) im ersten Halbjahr 2006 betrug EUR 35,0.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	UNGEPRÜFT				GEPRÜFT Jahr bis 31.12.2005
	6 Monate bis 30.06.2006		3 Monate bis 30.06.2005		
Umsatzerlöse	114.924	79.115	62.347	42.956	172.747
Herstellungskosten	-81.169	-59.114	-43.238	-31.966	-129.893
Bruttoergebnis	33.755	20.001	19.109	10.990	42.854
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-10.730	-8.520	-5.453	-4.541	-18.623
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-448	-279	-306	-161	-572
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-409	204	-566	141	1.804
Betriebsergebnis	22.168	11.406	12.784	6.429	25.463
Finanzergebnis	-807	-789	-434	-318	-1.112
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.361	10.617	12.350	6.111	24.351
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.939	-3.075	-3.434	-1.797	-6.982
Ergebnis nach Steuern	15.422	7.542	8.916	4.314	17.369
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-31	-20	-7	-11	-59
Konzernergebnis	15.391	7.522	8.909	4.303	17.310
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,96	0,52	0,56	0,27	1,13
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	16.000.000	14.508.287	16.000.000	16.000.000	15.260.274

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS (TEUR)

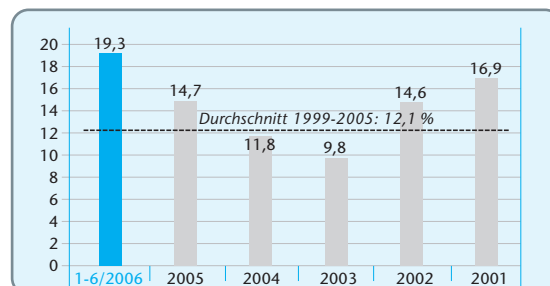
Eigenkapital per 31. Dezember 2005	155.157
Ergebnis nach Steuern	15.422
Dividende	-8.000
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-308
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-6.975
Stand 30. Juni 2006	155.296

Eigenkapital per 31. Dezember 2004	78.180
Kapitalerhöhung	51.803
Ergebnis nach Steuern	7.542
Dividende	-5.200
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	11.371
Stand 30. Juni 2005	143.696

UMSATZ NACH REGIONEN (MEUR)

	2006 1-6	2005 1-6
Nordamerika	96,2	64,8
Europa	50,9	37,7
Sonstige	6,6	5,2
- Innenumsätze	-38,8	-28,6
Umsatzerlöse	114,9	79,1

EBIT-MARGE (%)



- > Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionskomponenten für die Oilfield-Service Industrie.
- > Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für anspruchsvolles Richtbohren.
- > Das Unternehmen beschäftigt weltweit 1.000 Mitarbeiter (Ende 2005: 913), davon im Stammwerk in Ternitz in Niederösterreich 252 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 534.

BILANZ

	UNGEPRÜFT 30.06.2006 TEUR	GEPRÜFT 31.12.2005 TEUR
AKTIVA		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagung	35.518	35.598
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.609	28.460
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	4.312	5.402
Vorräte	64.790	58.108
Summe kurzfristiges Vermögen	140.229	127.568
Sachanlagen	70.926	68.200
Firmenwert	37.896	40.019
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	466	548
Langfristige Finanzanlagen	1.474	1.480
Langfristige Forderungen	1.335	1.355
Aktive latente Steuern	3.806	3.677
Summe langfristiges Vermögen	115.903	115.279
SUMME AKTIVA	256.132	242.847
PASSIVA		
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	34.933	24.647
Kurzfristiger Teil der langfrist. Bankverbindlichkeiten	3.299	4.333
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	426	236
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.815	16.384
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	16.295	15.505
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	75.768	61.105
Langfristige Bankverbindlichkeiten	15.678	17.286
Langfristige Verbindlichk. aus Finanzierungsleasing	0	308
Erhaltene Zuschüsse	759	648
Rückstellungen für Sozialkapital	3.095	3.105
Passive latente Steuern	5.536	5.238
Summe langfristige Verbindlichkeiten	25.068	26.585
Grundkapital	16.000	16.000
Gebundene Kapitalrücklagen	65.799	65.799
Sonstige Rücklagen und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-14.058	-7.095
Bilanzgewinn	87.418	80.026
Anteile anderer Gesellschafter	137	427
Summe Eigenkapital	155.296	155.157
SUMME PASSIVA	256.132	242.847

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	UNGEPRÜFT 30.06.2006 TEUR	UNGEPRÜFT 6 Monate bis 30.06.2005 TEUR
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	15.422	7.542
Abschreibungen	6.307	5.363
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	1.513	268
Cash flow aus dem Ergebnis	23.242	13.173
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-11.659	-9.053
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.583	4.120
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-12.742	-8.107
Sonstige Aktivitäten	506	316
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-12.236	-7.791
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Kapitalerhöhung	0	51.803
Dividendenzahlungen	-8.000	-5.200
Veränderung Bankverbindlichkeiten/ Finanzierungsleasing	9.053	-14.494
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.053	32.109
Umrechnungsdifferenzen Fremdwährungspositionen	265	-1.684
Veränderung der liquiden Mittel	665	26.754
Anfangsbestand der liquiden Mittel	35.598	17.042
Einfluss von Wechselkursveränderungen auf die liquiden Mittel	-745	1.683
Endbestand der liquiden Mittel	35.518	45.479

Für weitere Informationen:

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz/Austria, Hauptstraße 2
Tel.: +43 2630 315 100
Fax: +43 2630 315 101
E-Mail: sboe@sbo.co.at
Internet: <http://info.sbo.at>